Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 11. Juni 2020
(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit Mai 2020)

Fachdienst Finanzen

Im Mai 2020 bezog sich der Schwerpunkt der Kämmerei u.a. auf die Eingabe der eingereichten Mittelanmeldungen für die Erarbeitung eines 1. Nachtragshaushaltes 2020. Eine konkrete Aussage über den aktuellen Fehlbetrag kann heute noch nicht erfolgen, da noch nicht alle Zuarbeiten aus den Fachdiensten vollständig im Fachdienst Finanzen vorliegen. Ziel ist es jedoch, Ihnen ein ausgeglichenes Zahlenwerk in der kommenden Sitzung des Stadtrates vorzulegen.

Parallel wurden in der Kämmerei zahlreiche Anträge für Ausgaben während der Haushaltsperre seit 03.04.2020 geprüft. Weiterhin erfolgt eine ständige Aktualisierung der Liquiditätsübersicht.

Für das SG Versicherung lag der Schwerpunkt noch immer in der Schadenbearbeitung zur verfügten Schließung des Freizeitbades Saalemaxx ab 14.03.2020 in Zusammenhang mit Covid-19. Nach diversen Verhandlungen mit der Versicherungsgesellschaft konnte letztendlich ein Vergleich erzielt werden.

Im Sachgebiet Steuern lag der Schwerpunkt - welcher vor allem auf die Corona-Pandemie zurückzuführen ist - in der Prüfung und der Verbescheidung eingereichter Stundungsanträge. Zudem mussten wieder eine Vielzahl von Anträgen auf Anpassungen der Gewebesteuer-Vorauszahlungen geprüft werden.

Fachdienst Bau und Umwelt

> Sachgebiet Hochbau

Am 12.05.2020 wurde ein Planerauswahlverfahren für die Generalsanierung der Grundschule Anton Sommer begonnen.
Die Auftragsvergabe soll im kommenden Wirtschafts-, Umwelt-, Verkehrs und Bauausschuss beschossen werden.

Für den Neubau des Verkehrshauses inklusive dem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) Rudolstadt wurde am 10.06.2020 mit Versand der Vergabeunterlagen für die Rohbau- und Dacharbeiten das beschränkte Ausschreibungsverfahren begonnen. Die Submission für die ausgeschriebenen Leistungen findet am 25.06.2020 statt; Ausführungsbeginn ist Anfang August.

Für die Nutzungsänderung des „Soziokulturellen Zentrum - Saalgärten“ in eine Versammlungsstätte für maximal 500 Besucher, wurde die Baugenehmigung erteilt. Nach weiteren Abstimmungen mit einem Ingenieurbüro zur Ausführungsplanung und der Umsetzung der Nebenbestimmungen der Baugenehmigung, kann zeitnah die Vorbereitung der Ausschreibung erfolgen, so dass die Bauarbeiten voraussichtlich planmäßig im Juli begonnen werden können.

Der Malerbetrieb Michael Herger hat mit der putz- und malerseitigen Sanierung des Südgiebels und der Nordfassade der Stadtbibliothek begonnen. Der schadhafte Putz wird im Bereich des Sandsteinsockels als Sanierputz erneuert und im unteren Fassadenbereich neuer Filzputz aufgetragen und farblich beschichtet.

> Sachgebiet Fördermittel

Im Berichtszeitraum wurden folgende Anträge bzw. Anmeldungen für Fördermittel gestellt:

- Gesamtsanierung Grundschule A. Sommer im Rahmen Schulinvestitionsprogramm zur Aufnahme in das Förderprogramm ab 2021
- 1. Bauabschnitt zur Umsetzung des Digitalpakts in Schulen. Hier sollen in der Regelschule „Friedrich Schiller“ sowie in der Grundschule Schwarza die Erweiterung der Niederspannungsnetze sowie die Erweiterung der LAN- und WLAN-Netze erfolgen
- Anschaffung eines Löschfahrzeuges „HLF 10“ für die Feuerwehr Pflanzwirbach für das Jahr 2021
- Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen Teichschänke (Im Baumgarten) und Teichröda
- Jahresanträge 2020 Städtebauförderung für Rückbaumaßnahmen sowie Maßnahmen aus dem Bereich soziale Stadt im Maßnahmengebiet Schwarza-Nord/Volkstedt – West
- Sportstättenförderung für das Jahr 2021 beim Landkreis sowie beim Land Thüringen
    - Kleinspielfeld Grundschule Anton Sommer
    - Ballspielfeld und Wurfanlage an der Regelschule Friedrich Schiller
    - Kegelbahn Remda
    - Erneuerung der Automationseinrichtung Heizung, Lüftung, Klima im Funktionsgebäude Städtisches Stadion/Freibad
    - Erneuerung der Duschen in der Turnhalle der Grundschule Schwarza

- Für die in 2019 erhaltenen investitionspauschalen für den Einsatz in und an Schulgebäuden sowie für die Erarbeitung eines energetischen Konzepts für die Grundschule „Anton Sommer“ wurden die Verwendungsnachweise erstellt.

> Sachgebiet Straßen und Brücken

Für den Ausbau der Straße parallel zur Remdaer Rinne in Ammelstädt erfolgten weitere Abstimmungen für die Erlangung der wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Genehmigungen. Derzeit wird mit dem Eingang des Fördermittelbescheides im Rahmen der Förderung der Dorferneuerung im Juni, spätestens Juli 2020 gerechnet, so dass die Bauleistungen im Wirtschafts-, Umwelt-, Verkehrs und Bauausschuss am 27.07.2020 vergeben werden sollen.

> Sachgebiet Stadtgrün und Gewässer

Sowohl der Austauschvertrag Waldfriedhof (Stadt/Friedwald GmbH) als auch der Nutzungsvertrag Waldfriedhof (Stadt/ Thüringen Forst) wurden abschließend durch die Stadt geprüft und überarbeitet. Die Endabstimmung zu den Verträgen erfolgt am 18.06.2020.

Ein Gestaltungskonzept für den Andachtsplatz wird durch die Stadt erarbeitet und an den Thüringen Forst zur Abstimmung und Umsetzung weitergeleitet.

Für die im September 2019 beantragten forstlichen Wegebaumaßnahmen „Herrenstraße 1. Bauabschnitt“ und „Muckelweg/Roter Berg“ erhielt die Stadt im Mai 2020 die Bewilligungsbescheide. Die Ausschreibung der
Baumaßnahme erfolgt derzeit. Die Fertigstellung soll bis Anfang November 2020 erfolgt sein.

> Sachgebiet Bauhof

Durch den Bauhof mussten vergangene Woche die Wandflächen in der Bahnunterführung Schwarza erneut gestrichen werden. Am Wochenende zuvor waren die Wände großflächig besprüht worden. Weiter wurden durch den Bauhof die Gehwege in Treppendorf instand gesetzt.

Der Spielplatz in Heilsberg ist bauseitig fertiggestellt. Neue Spielgeräte wurden bestellt. Die Lieferung ist aktuell für die 25. Kalenderwoche vorgesehen.

FD Stadtplanung und Stadtentwicklung

Im Sachgebiet Stadtplanung wurden in Abstimmung mit der RUWO mbH mögliche Ersatzwohnobjekte und Baulücken für die im Rahmen der Planfeststellung B 85/ B 88 Rudolstadt Nord und Ost vom Abriss betroffene Grundstückseigentümer ermittelt. Die mit Bebauungsplan Nr. 4.4 vorgesehene Entwicklung des „Wohngebietes südlich der Catharinauer Straße“ wurde mit dem Erschließungsträger erörtert und Festlegungen zur weiteren Verfahrensdurchführung getroffen.
Eine weitere Entwicklung vollzog sich zum Bebauungsplan Nr. 17.2. Hier wurden die nächsten Schritte im Verfahren sowie die zu erarbeitenden Gutachten mit der Fa. Aeropharm GmbH abgestimmt.

Das Sachgebiet Liegenschaften bereitete die Rückabwicklung der Grundstücksverkäufe im Bereich Hotelneubau vor, schaffte die vertraglichen Voraussetzungen für die Nutzung der Bleichwiese (Autokino, Strandbar) und erstellte die Zuarbeiten für den Nachtragshaushalt.

Im Sachgebiet Sanierung konnten aufgrund personeller Probleme nur laufende Vorgänge bearbeitet werden. So wurden einzelne Fördermaßnahmen mit Bauherren, Sanierungsträger und Landesverwaltungsamt abgestimmt und im Rahmen der Schlussabrechnung des Bund-Länder-Programms "Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen" (BL-SE) ein Verkehrswertgutachten für den Bereich Hinter der Mauer in Auftrag gegeben.

Fachdienst Kultur

Absage und Rückabwicklung Rudolstadt-Festival 2020

Aufgrund der von der Bundesregierung im April formulierten Bedingungen für Großveranstaltungen entschloss sich das Team des Rudolstadt-Festivals am 15.4.2020 zur Absage der Veranstaltung in diesem Jahr. Da es bereits in den Wochen zuvor eine Tendenz zur Absage

von Großveranstaltungen gab, waren bereits alle aktuellen und zukünftigen Vertragspartner von dieser Möglichkeit
informiert worden, um die Verbindlichkeiten zu begrenzen.

Im Rahmen einer Pressemitteilung, eines Newsletters und über die Social Media-Kanäle des Festivals wurden alle Karteninhaber über diese Entscheidung informiert und der damit verbundenen Rückerstattung der bereits bezahlten Beträge für Tickets und Programmhefte.

Da uns bereits im Vorfeld entsprechende Anfragen erreichten, enthielt die Pressemitteilung zugleich den Aufruf, das Festival mittels einer Spende zu unterstützen.

Die Reaktion war und ist überwältigend. Die Spendenaktion läuft noch bis zum 27.06.2020; bis dahin können auch die Karten zurückgegeben werden. Die Online-Besteller (ca. 10.000 Bestellungen) erhielten inzwischen ihr Geld zurück.

Die Höhe der Spenden wird im Nachtragshaushalt sichtbar sein.

Neben dem finanziellen Beistand nutzten die zahlreichen Spender ihre Antwort, um noch einmal zu verdeutlichen, wie wichtig ihnen dieses bundesweit einzigartige Festival und dessen Fortbestand ist.

Das für 2020 geplante Programm soll ins Jahr 2021 übertragen werden. Bisher gibt es dazu von den Künstlern noch keine einzige Absage.

Am 1. Juliwochenende gibt es Sondersendungen bei MDR KUTLUR, beim Bayrischen Rundfunk und bei Deutschlandradio Kultur.

Fachbereich 2

Wahlen

Zur Wahl des Landrates werden alle Vorbereitungen getroffen. Seit Montag ist im Bürgerservice die Ausstellung der Briefwahlunterlagen möglich. Die Wahlunterlagen können wie immer auch online beantragt werden. Ab dieser Wahl gibt es für die Ortsteile Heilsberg und Eschdorf wieder ein Wahllokal in Heilsberg. Das Wahllokal im Rechnungshof wurde auf Grund der geltenden Coronaregeln in den Gemeindesaal der Evangelischen Kirche verlegt.

2.1 Fachdienst Bürgerservice

In der Wohngeldstelle wurden im Monat Mai 2020 insgesamt 121 Wohngeldfälle bearbeitet und 95 Wohngeldbescheide erlassen. Es wurden keine Wohnberechtigungsscheine erstellt. Der Bürgerservice hat nach Umsetzung der Hygienerichtlinien und Erstellung eines Schutzkonzeptes seit dem 11.05.2020 wieder normal für den Besucherverkehr geöffnet. Im Bereich des Standesamtes finden nach wie vor Trauungen statt unter sehr eingeschränkten Bedingungen; viele Brautpaare möchten allerdings unter diesen Bedingungen nicht heiraten und haben ihre Eheschließung in den Spätsommer oder auch ins nächste Jahr verschoben. Bei den Kindergärten gab es erheblichen Klärungsbedarf mit Eltern, Trägern und Einrichtungsleiterinnen zur Umsetzung der Notbetreuung, des eingeschränkten Regelbetriebes und auch

der Aussetzung der Gebühren. Während der Schließungszeit wurde im Kindergarten „Baum des Lebens“ eine Risssanierung durchgeführt. Gleichzeitig konnten die Räume dort auch malermäßig instandgesetzt werden.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat Mai 572 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt waren 653 Schülerinnen und Schüler in unseren Grundschulen und 347 Schülerinnen und Schüler in unserer Regelschule in städtischer Trägerschaft angemeldet.

Die Notbetreuung an den Schulen ist im Monat Mai fortgeführt worden. Ebenfalls erfolgte die Aussetzung der Hortgebühren für den Monat Mai. Ab 11. Mai startete in den Grundschulen der Präsenzunterricht. Die Hortanträge für das neue Schuljahr werden angenommen und bearbeitet.

Ferner haben wir für das neue Schuljahr wieder einen Zuwendungsantrag für das EU-Schulprogramm, Komponente Schulobst und –gemüse, für unsere 4 Grundschulen beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum gestellt.